

CLAYTEC Lehmfarbe

verarbeitungsfertig Art. 13.005

- · Pastöser Anstrichstoff
- Diffusionsoffen
- Strapazierfähig
- · Anstrich mit der Rolle
- · Ideal für die Airless-Verarbeitung





Lehmanstrichstoff ohne Körnung für Lehmputze und viele andere Anstrichuntergründe im Innenbereich. CLAYTEC Lehmfarbe 13.005 ist ein verarbeitungsfertiger Anstrichstoff, der mit der Rolle aufgetragen werden kann. Sehr wirtschaftlich kann er auch mit Airless-Spritzgeräten verarbeitet werden. Der Anstrich ist frei von Lösungs- und Konservierungsmitteln, diffusionsoffen und strapazierfähig. Vorbereitende Grundierungen werden in der Regel nicht benötigt.



ÖSTERREICH ClayTec Lehmbaustoffe GmbH Stranach 6 9842 Mörtschach Telefon +43 676 430 45 94 www.claytec.at





CLAYTEC Lehmfarbe

verarbeitungsfertig

Art. 13.005

Produkt und Anwendung Lehmfarbe für den Innenbereich. Auf Lehmputzen, mineralischen Putzen, Trockenbauplatten und anderen bauüblichen Untergründen. Nicht im Spritzwasserbereich.

Zusammensetzung Wasser, Kalziumcarbonate, Dispersion ≤ 3,5% (auf den Feststoff bezogen), Lehm, Kaliwasserglas, Kalilauge, Titandioxid, Entschäumer und Netzmittel (native Öle, Kieselsäure).

Eigenschaften Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13 300. Diffusionsoffen (genügt erhöhten raumklimatischen Anforderungen nach TM 06:2015-06 DVL).

Gebinde 10 I Oval-Deckeleimer, 40 Eimer/Pal.

Verbrauch Die Reichweite ist generell abhängig vom Untergrund und dem verwendetem Werkzeug. 10 I für ca. 18 m² auf rauen stark saugfähigen Flächen wie z.B. Lehm-Oberputz fein 06, für ca. 33 m² auf glatten schwach saugfähigen Flächen wie z.B. Gipskartonplatten (jeweils 2 Anstriche).

Lagerung Die Lagerung in geschlossenen Gebinden ist trocken und kühl (frostfrei!) 12 Monate möglich. Nach dem Öffnen sofort verarbeiten, Teilmengen für spätere Verarbeitung vorab in seperate Gebinde umfüllen.

Untergrund Der Untergrund muss trocken, frostfrei, tragfähig, fest, ausreichend rau und sauber sein. Sandende Untergründe mit CLAYTEC Tiefengrund und Festiger (13.405, 13.400) vorbehandeln, ggf. auch zur Egalisierung unterschiedlich saugender Untergründe. Bereiche mit durchschlagenden Substanzen (z. B. Rost, Ruß, Nikotin, Lignin o.ä.) mit Sperrgrund vorbehandeln, Arbeitsprobe anlegen! Gips-Trockenbauplatten mit GK-Tiefengrund vorbehandeln.

Verarbeitung, Oberfläche Nicht unter 12°C verarbeiten. Eimerinhalt gut aufrühren. In der Regel unverdünnt streichen, eine Wasserzugabe ist bis 2% möglich. Das Material wird mit der Rolle (oder auch mit der Bürste) gleichmäßig aufgetragen. Während der Verarbeitung und Trocknung ist für Frischluftzufuhr zu sorgen. Überstreichen noch fleckiger Bereiche oder Zweitanstriche erst nach Trocknung. Beseitigung von Spritzern o.ä. sofort mit Wasser und ggf. Seife.

Verarbeitung per Airless-Spritzgerät, Beipiel Graco: Spritzgerät Graco UltraMax II 695 Procontractor, Düse Graco PAA525 (bei kleineren Düsen ungleichmäßigeres Spritzbild), Gerätefilter #60, Pistolenfilter: #60, Druck: 180-200 bar. Gut aufgerührt unverdünnt spritzen.

Pigmente Die Beimengung von Pigmenten ist möglich, wobei diese sorgfältig und gleichmäßig in die Masse einzurühren sind.

Arbeitsproben Die Anwendungseignung des gesamten Anstrichaufbaus ist in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

Sicherheit, Entsorgung Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen - Schutzmaske verwenden! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Beratung s. Serviceteams auf www.claytec.de.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Die konkrete Entsorgung erfolgt durch ein Partnerunternehmen von Interzero in Ihrer Region. Weitere Informationen erhalten sie hier: www.interzero.de. Unsere Interzero-Herstellernummer: 314591. Gebinde mit eingetrockneten Resten sind als Hausmüll oder Baustellenschutt zu entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten sind bei Sammelstellen für Altfarben abzugeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080 120 (gemäß EWC) entsorgen. GISCODE: M-DF01

Verarbeitungshinweise sowie weitere Informationen aus dem Arbeitsblatt "Feine Oberflächen" siehe:



